

## Die Marine übt auf einem teuren Pfahl ?

### Pressemeldungen und Kommentar

*Die Ausbildungsanlage wurde am Donnerstag an die Marineschule Mürwik übergeben. Der kleinere Nachbau des Original- "Gorch-Fock"-Mastes soll helfen, die körperliche Eignung von Kadetten zu verbessern.*

*Auf das Kommando "Enter auf!" kletterten Marineangehörige auf den Flensburger Mast. An seiner Spitze festgemachte Sicherheitsleinen waren an den Gurten befestigt, die die Männer trugen. Der Mast steht etwas abseits, damit die Übenden nicht abgelenkt werden. Ein Windwarner schlägt bei zu hohen Windstärken Alarm.*

**Ja von was sollen sie denn ablenkt werden ? Vom schönen Ausblick auf die Kaserne ? Windwarner warnen auf einem Segelschiff vor Wind ? Bei wieviel Bft werden denn die Bübchen aus dem Mast geholt ?**

*Der Mast ist nach Angaben der Marineschule ein verkleinerter Nachbau des Originals auf der "Gorch Fock". 28 Meter hoch ist demnach die Flensburger Version, 45 Meter das Original. Gesetzt wurde der Schul- und Ausbildungsmast bereits im April. **1,4 Millionen Euro** kostete seine Anlage nach Angaben des Kieler Finanzministeriums insgesamt.*

**Das genau würde mich interessieren. Was da denn 1,4 Millionen gekostet hat. Nagelstudio und Muckibude für Kadettinnen und marinierte Schreibtischtäter inbegriffen ?**

*In den vergangenen drei Monaten haben 130 Offizieranwärter aus der aktuellen Crew ihr Training abgeschlossen.. Dadurch, dass die Kadetten bereits an Land **24 Kletterstunden** absolvieren, sollen sie für den Einsatz an Bord der "Gorch Fock" fit sein.*

**Das wären ca. 43 Kadetten per Monat mit ca. 1032 geleisteten Kletterstunden pro Monat. Wären (Samstag und Sonntag abgezogen) ca. 45 std pro Tag. Also 1,05 Std/Mann ???**

*Geübt wird in allererster Linie das sichere Verhalten in der Takelage.*

**Ja was denn sonst ? Bungeespringen ? Und das nur bei Schönwetter und 1 Bft-Lüftchen.**

*Für das Aufentern in den Mast über die Webeleinen gelten strenge Sicherheitsregeln. Die Ausbilder leiten die Offiziersanwärter bei den Übungen an. Dazu kommen noch **200 Stunden Sport** mit Fitness- und Krafttraining.*

**Für alle, oder für den einzelnen Kadetten ? Und ist das marinierte Fitnessstudio am Mast oder in der Kaserne ?**

*Nach Einschätzung von Ausbildungschef Fregattenkapitän Ivo Schneider „hat sich der etwa 28 Meter hohe **Pfahl** (??? Neues Marinedeutsch ?) bestens bewährt“.*

Video der Trockenübungen: <http://www.ndr.de/regional/schleswig-holstein/marine397.html>

Da wird ein neues Zertifikat erfunden: Die „**Entererlaubnis**“ ?

Muss man die erst mit 3 Durchschlägen beim Bootsmann beantragen ? Oder gibt's die auch in Kombination mit dem „Seepferdchen“ falls man doch vom Mast ins Wasser fällt ?

Das hieß früher: „Bitte an Bord kommen zu dürfen“ und war die Bitte um Entererlaubnis. Manche Schiffe wurden von Piraten auch ohne Entererlaubnis und nette Anfrage besucht.

Wenn ich jedoch die beiden Videos ansehe fällt mir sofort wieder einiges auf:

1) Warum wird wieder nur mit Gurten und nicht mit Schwimmweste trainiert. Siehe Unfall auf der Nordsee, bei welchem seitens der Marine argumentiert wurde: „Tragen von Schwimmweste und Gurt sei unbequem , hinderlich und nicht machbar“ Blödsinn. Wurde aber bereits im anderen Beitrag schon einiges zu gesagt.

2) „Es wettet etwas und der Kadett muss abentern um sich umzuziehen, was auf See nicht möglich wäre“ sagt die Stimme aus dem off. Richtig, denn auf See hat man bei Schlechtwetter das Ölzeug bereits an. Und da muss man eben im Notfall Deck oder im Mast mit Ölzeug, Rettungsweste und Gurt arbeiten. Wäre also sinnvoll, wenn die Buben dort mal mit voller Montur aufentern müssten. Sollte praktische Erfahrung verschaffen.

3) Die Dame, welche von unten die Jungs bespaßt „ Faust hoch, klatschen“ schlägt doch einen sehr moderaten Tonfall an. Man stelle sich eben erwähnte Situation auf See mit Wind und Wetter vor. Und dabei dann dieses Stimmchen wie ein Jahrmarktsbläschen. Muss man denn bei uns ständig diese Quotenfrauen an unsinnigen Stellen einsetzen ? Dieses pseudoliberalen Getue, noch dazu beim Militär, ist wenig effektiv und lächerlich. Gleichberechtigung heißt nicht Gleichmache.

Abgesehen von dem Wahnsinnspreis hat es wohl den Anschein, als ob die marinierten Planer sich da wieder ein Denkmal der Unsinnigkeit gesetzt haben. Mein alter Bootsmann von der Schiffsjungenschule auf der Passat würde sich kaputt lachen, wenn er solches praxisferne Training sähe. Und dann könnten sie mal einen Ausbilder und Bootsmann brüllen hören ! Da würden die Kadetten affenartig den Mast hochdüsen.

Wenn man auch noch die erhöhten Reperaturkosten der Gorch Fock betrachtet, fragt man sich allen Ernstes ob die Marine, abgesehen vom Korruptions- und Inkompetenzverdacht, irgendwo einen Geldesel stehen hat. Denn wenn ich das richtig verstanden habe, sollte doch die gesamte Bundeswehr inklusive der Marine verschlankt werden. Vor allem Kostenmäßig. Hat das BWB wohl etwas missverstanden. Wir hams ja...

H.B. 9.2012